

Ressort: Finanzen

Experten: Ägypten und Türkei für Touristen nicht sicher

Berlin, 24.11.2018, 12:09 Uhr

GDN - Die bei Deutschen beliebten Reiseländer Ägypten und Türkei sind nach Ansicht von Experten für Touristen nicht komplett sicher. Dort bestehe eine hohe Anschlaggefahr aufgrund von politischer Instabilität, so das Ergebnis eines "Stresstests" des Beratungsunternehmens A3M, über den das Nachrichtenportal T-Online berichtet.

Auch Spanien erhält eine schlechte Bewertung, beispielsweise wegen des Terroranschlags in Barcelona 2016. Besonders vorsichtig sollten alleinreisende Frauen bei Trips nach Ägypten sein. Für diese Personengruppe sei es besonders risikoreich, alleine Städtereisen nach Kairo oder Überlandtouren durch die Wüste zu unternehmen, heißt es. In Italien ist die Gefahr am größten, in eine Streiksituation zu geraten. In Indonesien drohen hingegen diverse Naturgefahren. Vergleichsweise gut schnitten die Vereinigten Arabischen Emirate, Tschechien, Portugal, die Malediven, Griechenland und Island ab. Mit am risikoärmsten ist jedoch eine Reise auf die Seychellen - hier gab es unterdurchschnittliche Werte nur bei der gesundheitlichen Versorgung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-115826/experten-aegypten-und-tuerkei-fuer-touristen-nicht-sicher.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619